

Special | Griechenland | Klimawandel

## CO<sub>2</sub>-Emissionen: Erzeugung von Strom mit Kohle schadet am meisten

Die Erzeugung von Strom in Kohlekraftwerken ist die klimaschädlichste Form, um Energie zu gewinnen. Industrie und Haushalte tragen mit rund einem Fünftel dazu bei.

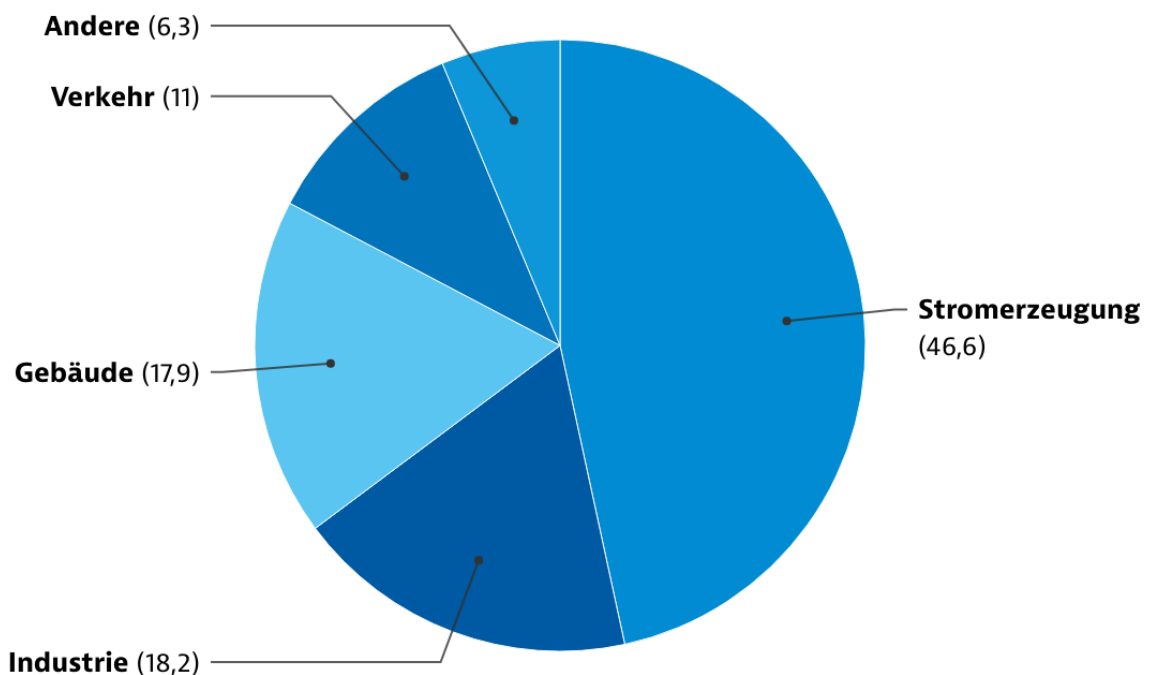
11.06.2021

Von Michaela Balis | Athen

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Griechenland lag 2019 bei 69,7 Millionen Tonnen. Fast 40 Prozent entfallen auf die Strom- und Wärmeerzeugung, was auf den Einsatz von Kohlekraftwerken zurückgeht. Im Jahr 2017 lag der Anteil der Kohle an der Stromerzeugung bei 31 Prozent. Er sank 2020 auf 22 Prozent. Dies ist dank der verstärkten Umstellung auf erneuerbare Energien und Erdgas zur Erzeugung möglich.

Das verarbeitende Gewerbe trägt mit rund 18 Prozent zu den Emissionen bei. Zwei Drittel davon entfallen auf die mineralische Industrie. Der Anteil der Haushalte liegt ebenfalls bei knapp 18 Prozent.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Ursprung in Griechenland



Quelle: Griechisches Statistikamt Elstat (2021)

[Auf Datawrapper anschauen](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Europäische Fördermittel dienen dem Klimaschutz](#)

## Mehr zu:

Griechenland  
Klimawandel  
Branchen

## Kontakt

Nadja Beyer

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 457

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.